



Presseinformation

Datum: 18. Feb. 2009

Hausanschrift: Heßstraße 128
80797 München
Telefon: 089 21233-03
Telefax: 089 21233-2690
Internet: www.wwa-m.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-m.bayern.de
Verantwortlich: Matthias Junge

Isar-Plan baut die „Weideninsel“

Er ist der vorletzte Bauabschnitt des gesamten „Isar-Plan“ Projektes mit einer Länge von ca. 400 Metern, zu welchem am heutigen Mittwoch die Baumaschinen an der Isar unterhalb der Wittelsbacher Brücke anrücken werden. Später im Jahr wird jedoch genau an der Stelle, an welcher derzeit noch eine Trauerweidengruppe am rechten Isarufer zu sehen ist, einer der markantesten Glanzpunkte innerhalb des innerstädtischen Isar Bereichs entstehen, die sogenannte „Weideninsel“.

Die Insel wird durch den Bau eines neuen Seitenarms nördlich der Wittelsbacher Brücke entstehen. Ähnlich wie am im letzten Jahr errichteten Seitenarm oberhalb und unterhalb der Brücke wird gegenüber der Weideninsel am Ostufer eine Stufengruppe angelegt, welche zum Sitzen und Entspannen einlädt. Die Natur auf der Weideninsel soll sich möglichst ungestört entwickeln können, weshalb die Insel selbst nicht zugänglich sein wird. Um die Insel bei Hochwasser zu schützen wird der südliche, zur Wittelsbacher Brücke gerichtete Inselsporn mit Flussbausteinen gesichert. Nördlich der Weideninsel wird sich in ihrem Strömungsschatten nach Abschluss der Bauarbeiten zunächst eine kleine Kiesinsel etablieren, welche sich nach den ersten größeren Hochwasserereignissen aber verändern und umlagern dürfte.

Durch den Bau des Seitenarms ist es nötig vorraussichtlich am kommenden Montag einige der alten Weidenbäume zu fällen. Die Projektpartner staatliches Wasserwirtschaftsamt und städtisches Baureferat betonen jedoch ausdrücklich, dass sämtliche gefällten Baumteile als sogenanntes „Totholz“ als belebende Strukturelemente innerhalb des Gewässerabschnittes eingebaut werden, um künftig Fischen und Wasserkleinlebewesen neue Entwicklungsmöglichkeiten in ihrem Lebensraum zu bieten.

Auf vorhandene Bolzplätze, die der Weideninsel weichen müssen, muss künftig nicht verzichtet werden, sie werden vielmehr südlich der Wittelsbacher Brücke neu angelegt.

Im Zuge der Bauarbeiten, die sich voraussichtlich bis in den Juni hineinziehen werden, ist im Bereich der Eduard-Schmidt Straße mit Behinderungen durch Baustellenverkehr zu rechnen. Die Projektverantwortlichen bitten die Anwohner um ihr Verständnis. Unter diesen Umständen ist es jedoch umso erfreulicher, dass die Fußgänger- und Radfahrerwege uneingeschränkt genutzt werden können

